



Umwelterklärung

**gemäß EG-Verordnung Nr. 1221/2009 (EMAS III)
inkl. DIN EN ISO 14001:2015**



Zertifiziert am 24. Juni 2025

Finanziert durch
den Europäischen Fond für regionale Entwicklung
und das Land Berlin
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung 2
(BENE 2 Förderkennzeichen 2240-B2)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Verzeichnisse

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	1
2.	Druckerei H. Heenemann – mehr als eine Druckerei	2
2.1	Standort	2
2.2	Maschinenpark	3
2.3	Produktportfolio	3
2.4	Kurzbeschreibung der Fertigungsprozesse	4
2.4.1	Verwaltung	4
2.4.2	Verkauf	4
2.4.3	Druckvorstufe.....	4
2.4.4	Druck.....	4
2.4.5	Druckverarbeitung.....	5
2.4.6	Logistik.....	5
2.4.7	Beschaffung und Entsorgung.....	5
2.5	Zertifikate.....	5
2.5.1	PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)	6
2.5.2	FSC® (Forest Stewardship Council®).....	6
2.5.3	Klimaneutral (climatepartner).....	6
2.5.4	Prozess Standard Offsetdruck (PSO).....	6
3.	Umweltpolitik	7
4.	Umweltmanagementsystem.....	8
5.	Umweltaspekte	9
6.	Umweltprogramm	12
7.	Umweltleistung.....	14
7.1	Sonstige Faktoren der Umweltleistung.....	15
7.2	Not – und Schadensfälle.....	15
8.	Umweltvorschriften	16
9.	Schlusswort	16

Verzeichnisse

10.	Ansprechpartner	16
11.	Erscheinungstermin.....	16
12.	Gültigkeitserklärung	17

1. Vorwort

Produzierende Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung die Herstellung ihrer Produkte mit einer möglichst großen Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Wir, als eine der größten Bogenoffset- und Digital-Druckereien in Raum Berlin-Brandenburg, sehen uns in der Verantwortung die notwendigen Ressourcen unserer Produktion mit größter Sorgfalt zu behandeln, um zum einen die Umwelt zu schützen (Ökologieaspekt) und zum anderen unnötige Mehrkosten zu vermeiden (Ökonomieaspekt). Um genau diese Ziele zu erreichen und konstant einzuhalten, ist es notwendig ganzheitliche Lösungen zu schaffen. Es reicht schon lange nicht mehr aus Recyclingpapiere zu verwenden, gebrauchte Druckplatten zur Weiter-/Wiederverwertung an Wertstoffhöfe weiterzugeben und für eine ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden Chemie zu sorgen. Das ist seit langer Zeit Industriestandard. Es geht darum mehr zu leisten, als der Gesetzgeber vorschreibt und das freiwillig und aus eigener Überzeugung. Ein offener Dialog mit unseren Kunden, Mitbewerbern und allen Interessenten an unserem Unternehmen soll die nötige Transparenz zu unserem Engagement schaffen.

Um diese Aspekte zu verwirklichen und um unserer Umweltleistung ständig zu verbessern, haben wir ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, das konform zur Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (EMAS III), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 v. 19.12.2018, ist und die Regelungen der DIN EN ISO 14001:2015 einschließt.

Doch was heißt das genau? EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist eine Umwelt-Audit-Norm, die von der Europäischen Union entwickelt wurde und als zentralen Bestandteil die DIN EN ISO 14001:2004 einschließt. Die DIN EN ISO 14001 ist eine internationale Umweltmanagementnorm und legt weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Den Kern dieser Norm bildet die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung nach dem PDCA-Prinzip (Plan-Do- Check-Act). Daneben wird der Fokus auf Rechtskonformität, Beteiligung der Mitarbeiter*innen und die Verbesserung der Umweltleistung gelegt. Weiterhin werden auch „indirekte“ Umweltaspekte, wie beispielsweise die Verwaltungs- und Planungsentscheidungen sowie Beschaffungsverfahren berücksichtigt.

Wir hoffen mit gutem Beispiel voran gehen zu können und gegebenenfalls andere Unternehmen, sowohl branchengleiche als auch branchenfremde, von unserer Umweltleistung überzeugen zu können.

2. Druckerei H. Heenemann – mehr als eine Druckerei

Die Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG ist eine der wenigen verbliebenen großen Druckereien im Berlin-Brandenburg. Als vollstufiger Medienanbieter verfügen wir über eine moderne Druckvorstufe, über leistungsstarke Bogenoffsetdruckmaschinen und high-end Digitaldruckmaschinen sowie über eine vielseitige Weiterverarbeitung. Und auch für multimediale Dienstleistungen, wie crossmediale Marketingkampagnen, sind wir bestens ausgestattet.

Wir beschäftigen etwa 70 Mitarbeiter*innen und bilden auch regelmäßig in den verschiedenen Produktionsbereichen unseres Unternehmens junge und talentierte Menschen zu Facharbeiter*innen aus. Dabei produzieren wir in drei Schichten rund um die Uhr an fünf Arbeitstagen die Woche.

Der Geltungsbereich dieser Umwelterklärung umfasst Betrieb und Verwaltung der Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG.

2.1 Standort

Unsere Druckerei befindet sich in Berlin Tempelhof-Schöneberg. Auf dem Betriebsgelände an der Bessemerstraße 83-91 sind noch weitere Unternehmen aus der Druckindustrie ansässig, u.a. „Satz-Rechen-Zentrum Hartmann+Heenemann GmbH & Co. KG“, „Lochmann Grafische Produktion GmbH“ und „CRIS Computer Reproduktion Integrated Systemgrafik GmbH“.



Abbildung 1- Standort an der Bessemerstr. (<http://maps.google.de/>)

In nächster Umgebung befinden sich weder offene Gewässer noch Schutzgebiete (Landschafts-/ Naturschutz-/Trinkwasser-/Lärmschutzzone). Entlang der Bessemerstraße sind relativ wenige Grünflächen zu finden. Jedoch gibt es in nächster Nähe diverse Grünanlagen, wie bspw. den städtischen Friedhof Eythstraße, den Alboinplatz, den Weiher Lindenhof sowie zahlreiche begrünte Wohnanlagen.

Gemäß Flächennutzungsplan befindet sich unser Unternehmen auf einer gewerblichen Baufläche, auf der gemäß Baunutzungsverordnung (BauNVO) Gewerbe- und Industriegebiete zulässig sind. Angrenzend an die gewerbliche Baufläche befinden sich Wohnbauflächen W1, die von überwiegend dicht bebauten 5-6 geschossigen Blockbebauungen gekennzeichnet sind. Die Interessen der dort lebenden Anwohner berücksichtigen wir bei allen Maßnahmen bezüglich unseres Umweltmanagementsystems.

2.2 Maschinenpark

Um einen umfassenden Umweltschutz sowie die Arbeitssicherheit gewährleisten zu können, kommt in unserem Maschinenpark die beste wirtschaftlich vertretbare Technik zum Einsatz. Produziert wird auf Bogenoffsetdruckmaschinen und auf Digitaldruckmaschinen.

Weiterhin kommen in unserer hauseigenen Buchbinderei verschiedene Falzmaschinen, Sammelhefter, Klebebinder und Schneidemaschinen zum Einsatz.

2.3 Produktportfolio

Per Definition verstehen wir uns als eine klassische Akzidenzdruckerei, wobei unser Produktportfolio sehr vielseitig ist. Es reicht von der kleinen Visitenkarte bis hin zum großen A0-Plakat. Mehrseitige Broschüren mit einem weichen oder festen Einband produzieren wir genauso wie Flyer und Postkarten. Dabei schrecken wir auch nicht vor den ausgefallensten Druckveredelungen zurück.

Bei uns spielt vor allem die Qualität eine entscheidende Rolle. Natürlich sind wir ein geprüfter Qualitätsbetrieb nach ISO 12647-2 „ProzessStandard Offsetdruck“. Referenzen wie Ausstellungsplakate, Kunstkataloge, Zeitschriften oder Geschäftsberichte zeigen neben unserer breiten Angebotsvielfalt die beständige Wertigkeit unserer Produkte.

2.4 Kurzbeschreibung der Fertigungsprozesse

Wir fertigen mit Maschinen, bei denen zwangsläufig Schmierstoffe und diverse umweltverträgliche Reiniger in Gebrauch sind. Dies hat bei bestimmungsgemäßigem Betrieb keine negativen umweltrelevanten Auswirkungen auf das regionale Umfeld. Die Anforderungen der Arbeitssicherheit werden beachtet.

2.4.1 Verwaltung

Die Verwaltung umfasste die kaufmännische Verwaltung wie die Geschäftsführung, FIBU und LOBU sowie die Beschaffung. Der Papiereinkauf und die Papierlogistik sind zentralisiert. Dadurch sind wir in der Lage eine effizientere und dadurch auch umweltschonendere Beschaffung aller notwendigen Druckstoffe zu gewährleisten.

2.4.2 Verkauf

Wir legen besonderes Augenmerk auf eine qualitativ hochwertige Beratung. Neben der produktorientierten Beratung ist eine umweltfreundliche Produktion für uns von Bedeutung. Durch unser Know-how sind wir in der Lage unseren Kunden umweltrelevante Hinweise hinsichtlich der Verwendung von Bedruckstoffen, Farben und Verarbeitungsvarianten bereit zu stellen. Die Auftragssachbearbeitung ist für alle Produktions- und Logistikprozesse in unserem Hause der Ansprechpartner zum Kunden.

2.4.3 Druckvorstufe

Wir erhalten fast ausschließlich elektronische Druckdaten von unseren Kunden via Datenträger oder Datenleitung. Nach einem Datencheck erfolgt das Ausschießen und je nach Bedarf eine Plotausgabe für den Freigabeprozess. Nach Druckfreigabe schließt sich die Ctp-Belichtung für den Offsetdruck oder die plattenlose Datenübergabe an die Digitaldruckmaschine an.

2.4.4 Druck

In unserem Unternehmen kommen zwei Druckverfahren zum Einsatz. Dieser Bereich ist der Energie- und Materialaufwendigste des Unternehmens.

Bogenoffset

Im Bogenoffset produzieren wir ausschließlich auf modernsten Druckmaschinen der Firma Heidelberg. Alle Maschinen produzieren mit verringertem Einsatz von Isopropanol im Feuchtmittel. Die XL-Maschinen (Farbmaschinen) besitzen beide Autoplate XL (vollautomatischen Plattenwechsel) und Impresscontrol (Inline Farbmessung) zur Minimierung von Rüstzeiten und Makulatur.

Digitaldruck

Im Digitaldruck produzieren wir auf HP Indigo Maschinen. Hier sind wir in der Lage Kleinauflagen von bspw. Flyern, Broschüren, Büchern und variablen Datenströmen (Individualisierte Druckprodukte) effizienter und mit geringstem Makulaturanfall zu produzieren. Durch den Verzicht von Druckplatten wird ressourcenschonender produziert.

2.4.5 Druckverarbeitung

In der Weiterverarbeitung kommen diverse Falzmaschinen, Sammelhefter, Schneidemaschinen, Klebebinder und Buchbindermaschinen für weiterführende Arbeiten, wie bspw. Bekleben, Einschweißen und Bohren zum Einsatz. Die eingesetzten Maschinen entsprechen dem Stand der Technik.

2.4.6 Logistik

Da wir von unseren Kunden häufig als Komplettanbieter für Druck und Logistik eingesetzt werden, spielt dieser Bereich eine wichtige Rolle. Neben dem Warenein- und -ausgang und der Planung, sowie Steuerung der Transporte fallen auch Konfektionierungsarbeiten an. Durch softwaregestützte Planung aller Transportwege sind wir hier in der Lage umweltschonender zu agieren. Das kommt insbesondere dann zum Tragen, wenn wir komplexe Verteiler zu bedienen haben.

2.4.7 Beschaffung und Entsorgung

Der Einkauf für Papier und Bürobedarf ist zentralisiert. Die Beschaffung der Materialien, Gefahr- und Betriebsstoffe für die Druckvorstufe, den Druck und die Weiterverarbeitung liegt im Aufgabenbereich der jeweiligen Abteilung. Generell werden bei der Beschaffung alle umweltrelevanten Vorgaben beachtet und stets nach umweltschonenden Alternativen gesucht.

Die Entsorgung unserer anfallenden Abfälle erfolgt jeweils über zertifizierte Fachfirmen. So wird gewährleistet, dass alle Abfälle fachgerecht entsorgt werden und die Konformität mit bindenden Verpflichtungen gewahrt bleibt. Wo möglich werden Abfälle dem Verwertungskreislauf zur Wiederverwertung zugeführt (z.B. Papier, Druckplatten [Aluminium]).

2.5 Zertifikate

CO₂-neutrale Produktion, die Verwendung ökologischer Druckfarben oder von FSC-Papier – Ökonomie und Ökologie gehören eng zusammen. Klimaschutz ist für uns kein Fremdwort. Aktiver Umweltschutz, durch höchste Standards bei Technik und Material, ist bei uns Thema.

2.5.1 PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes)

PEFC setzt sich für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ein und ist mit ca. 210 Millionen Hektar Waldfläche das weltweit größte Waldzertifizierungssystem. Hier können Sie sich sicher sein, dass die für das Papier verwendeten Rohstoffe nicht aus dem Raubbau an der Natur stammen. Die gesamte Produktkette wird zertifiziert und regelmäßig überprüft.

2.5.2 FSC® (Forest Stewardship Council®)

FSC ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für eine verantwortungsvolle, nachhaltige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt. Für die Umsetzung wurden FSC-Standards festgelegt, die in der gesamten Produktkette – vom Waldbesitzer über die Papierfabrik bis hin zur Druckerei – eingehalten werden müssen. Alle zertifizierten Unternehmen werden regelmäßig von unabhängigen Zertifizierern auf die Einhaltung der Standards geprüft. Für die Herstellung von FSC-zertifizierten Papieren werden keine Hölzer aus geschützten Wäldern oder illegalem Einschlag verwendet.

2.5.3 Klimaneutral (climatepartner)

Wir bieten die Möglichkeit an, alle Aufträge klimaneutral abzuwickeln. Wird mit Erteilung des Druckauftrags Klimaneutralität gewählt, so ermitteln wir den CO₂-Ausstoß für diesen speziellen Druckauftrag und berechnen den entsprechenden Betrag zur Kompensierung. Im Gegenzug darf der Kunde das Logo "Klimaneutral gedruckt" in dem Druckprodukt platzieren. Zusätzlich erhält der Kunde ein Zertifikat über die Gesamtmenge an kompensierten CO₂-Emissionen. Es wird eine CO₂-Bilanzierungsmethode eingesetzt, die dem GHG-Protokoll folgt und eng an ISO 14064 und PAS 2060 angelehnt ist. Bei der Berechnung von Product Carbon Footprints (PCF) wird der gesamte Lebenszyklus des Produkts betrachtet, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung. Herangezogen werden die Scopes 1, 2 und in Teilen Scope 3.

2.5.4 Prozess Standard Offsetdruck (PSO)

Prozess Standard Offsetdruck ist eine Weiterentwicklung der Arbeiten aus den 1970er Jahren zur „Standardisierung des Offsetdruckverfahrens“. Er wurde von der Forschungsgesellschaft Druck e.V. (Fogra) zusammen mit dem Bundesverband Druck und Medien e.V. erarbeitet. Der PSO beschreibt die standardisierte Verfahrensweise bei der Produktion von Druckerzeugnissen. Mit geeigneten Prüfmitteln und Kontrollmethoden, die der PSO beschreibt, werden die Herstellungsprozesse von der Datenaufbereitung über die Druckformherstellung bis zum fertigen Druck überwacht, gesteuert und geprüft.

3. Umweltpolitik

Wir sind eine traditionsreiche, mittelständische Druckerei, die seit mehr als 100 Jahren in Berlin ansässig ist. Als Teil dieser Stadt möchten wir zukünftig aktiv an deren Gestaltung mitarbeiten. Dazu gehören insbesondere der Schutz der Umwelt und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen.

Daher übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln. Wir sind uns des Einflusses unserer Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkte auf die Umwelt bewusst. Wir betrachten die einzelnen Elemente unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte nicht isoliert, sondern deren nachhaltige Entstehung und berücksichtigen diesen bei allen Entscheidungen. Es ist unser Ziel, Umweltbelastungen zu vermeiden oder zumindest so weit wie möglich zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Daher führen wir ein Umweltmanagementsystem ein.

Wir überprüfen und analysieren regelmäßig unsere Umweltleistung um fortlaufend Verbesserungspotenziale aufzudecken und auszunutzen und somit auch unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller relevanten geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Anforderungen. Wo es uns möglich ist, gehen wir über diese Verpflichtungen hinaus. Wir kennen die Umweltaspekte, die von unserer Geschäftstätigkeit und den eingesetzten Materialien ausgehen. Wir entwickeln Pläne und Maßnahmen, die deren Auswirkungen auf die Umwelt minimieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ausdrücklich in unser Umweltmanagementsystem mit einbezogen. Sie füllen es mit Leben und bringen sich auf vielfältige Weise mit ein. Daher werden sie entsprechend geschult und gefördert. Ihre Vorschläge und Ideen werden gehört und gegebenenfalls in das Umweltmanagement integriert. Genauso können auch interessierte externe Parteien mit uns in Kontakt treten und Ihre Vorstellungen an uns herantragen. Transparenz bezogen auf unser Umweltmanagementsystem ist uns wichtig. Daher kommunizieren wir diese Umweltpolitik und unsere Umweltleistung offen und ehrlich und machen sie allen interessierten Parteien zugänglich. Wir teilen unsere Umweltpolitik allen in unserem Auftrag tätigen Personen mit.

Wir sind stolz unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage für nachfolgende Generationen zu leisten und als Teil unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen!

4. Umweltmanagementsystem

Unser Umweltmanagementsystem entspricht sämtlichen Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 (EMAS III), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 v. 19.12.2018, ist und die Regelungen der DIN EN ISO 14001:2015 einschließt.

Um unser Umweltmanagement wirkungsvoll umzusetzen, aufrechtzuhalten und zu verbessern wurden alle erforderlichen Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse festgelegt. Diese sind dokumentiert und kommuniziert. Es wurde ein Umweltmanagementbeauftragter ernannt, der sicherstellt, dass unser Umweltmanagement mit den Anforderungen von EMAS III und der ISO 14001 übereinstimmt. Dafür wurde er mit allen nötigen Befugnissen ausgestattet und berichtet regelmäßig der Geschäftsführung.

Unsere Organisation und unsere Tätigkeiten haben Auswirkungen auf andere Parteien. Um die Nachhaltigkeit unseres Umweltmanagementsystems zu gewährleisten, ermitteln wir die wesentlichen Erfordernisse und Erwartungen dieser interessierten Parteien und untersuchen sie in Bezug auf ihre Wesentlichkeit.

Nicht alle Erfordernisse und Erwartungen sind verbindliche Anforderungen. Die Geschäftsführung entscheidet jeweils unter wirtschaftlichen Aspekten und den rechtlichen Rahmenbedingungen, welchen Anforderungen unser Unternehmen freiwillig zustimmt. Diese werden dann als bindende Verpflichtung im Umweltmanagementsystem berücksichtigt.

Mit der Umweltbetriebsprüfung (gleichbedeutend mit der Durchführung von internen Audits) wird der Stand der Umsetzung des Umweltmanagementsystems, insbesondere die Konformität mit den Umweltleitlinien und dem Umweltprogramm sowie die Einhaltung der Umweltrechtsvorschriften in der Druckerei H. Heenemann geprüft.

Ziel der Umweltbetriebsprüfung ist es, Schwachstellen aufzudecken und Verbesserungen einzuleiten. Die Ergebnisse der internen Audits sowie weitere Umweltmanagementdokumente (insbesondere Entwicklung der Verbrauchsdaten) werden von dem Umweltmanagementbeauftragten und der Geschäftsleitung bewertet und daraus ein Konzept für weiterentwickelte bzw. neue Ziele zur kontinuierlichen Verbesserung entwickelt.

Interne Audits werden jährlich durchgeführt. Dabei soll objektiv und unabhängig

- die Funktionsfähigkeit des Systems,
- die Umsetzung der Umweltpolitik und des Umweltprogramms,
- die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften sowie
- der Kenntnisstand der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

überprüft werden.

5. Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten fassen wir die Aspekte der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen unserer Organisation zusammen, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. Wir unterscheiden dabei in direkte und indirekte Umweltaspekte.

Bei direkten Umweltaspekten handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit der Druckerei H. Heenemann und können von ihr kontrolliert werden. Für die direkten Umweltaspekte werden EMAS Kernindikatoren zugrunde gelegt:

Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Tätigkeiten der Druckerei H. Heenemann, ohne dass die Verantwortlichen die vollständige Kontrolle darüber haben, z. B. durch Verkehr oder Einkauf von Produkten oder der Lagerung. Sie machen sich, im Gegensatz zu direkten Umweltaspekten wie Abfällen oder Abwasser, insbesondere im vor- und nachgelagerten Bereich der Druckerei H. Heenemann bemerkbar.

Sowohl direkte als auch indirekte Umweltaspekte werden regelmäßig ermittelt und bewertet. Das Verfahren zur Bewertung der Umweltaspekte ist systematisiert.

Die Bewertung in Bezug auf die Umweltrelevanz folgt den Vorgaben Anforderungen von EMAS Anhang I. Hinzu kommt das Steuerungspotenzial durch unser Unternehmen. Daraus ergeben sich die folgenden Kriterien.

- (1) Potenzielle Schädigung der oder potenzieller Nutzen für die Umwelt, einschließlich der biologischen Vielfalt
 - (2) Anfälligkeit der lokalen und regionalen Umwelt
 - (3) Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Aspekte oder der Auswirkungen
 - (4) Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften und deren Anforderungen
 - (5) Meinungen der interessierten Kreise, einschließlich der Mitarbeiter der Organisation
- St Steuerungspotenzial

Nr.	direkte Umweltaspekte	Kriterien					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	St
1	Jährlicher Gesamtenergieverbrauch (in kWh)	2	1	2	0	2	2
2.1	Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	3	1	2	0	2	3
2.2	Anteil aus erneuerbaren Energiequellen für Strom und Wärme	3	1	2	0	2	3
3	Jährlicher Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien	2	1	2	0	2	3
4	Jährlicher Wasserverbrauch	3	1	2	0	2	2
5	Jährliches Abfallaufkommen nach Abfallart	3	1	2	4	2	2
6	Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen	3	1	2	0	2	1
7	Flächenverbrauch (in m2 bebauter Fläche)	1	1	2	0	1	1
8	Jährl. Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO2-Äquivalent)	2	2	2	4	2	2
9	Jährliche Gesamtemissionen in die Luft SO2, NOX,CO und PM	2	2	2	4	2	2
10	Lärmemissionen intern	2	2	2	4	3	1
11	Lärmemissionen Umgebung	2	2	2	4	3	1

Nr.	Indirekte Umweltaspekte	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	St
1	Aspekte des Lebensweges von Produkten (TCO / On Demand Produktion) < Kundenaufklärung	3	2	2	0	3	4
2	Auswahl und Zusammensetzung von Produktionen für Erhöhung von Sammeltransport < interne Produktionssteuerung optimieren	3	2	2	0	3	3
3	Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten	3	2	2	4	2	2

Tabelle 5-1: Bewertung der Bedeutung der Umweltaspekte

Die Bewertung in der o. g. Tabelle erfolgt in einem Punktesystem gemäß den folgenden Kriterien.

- 0 ohne Relevanz, nicht vorhanden
- 1 gering, untergeordnet
- 2 nicht zu vernachlässigen
- 3 von Relevanz, wesentlich
- 4 hoch, entscheidend

Die einschlägigen Umweltvorschriften sind, wenn zutreffend, zwingend einzuhalten. Die Zuordnung findet sich in der Spalte 4. In den weiteren Spalten sind die wesentlichen Aspekte mit der Bewertung "3" gekennzeichnet.

Für die Bewertung der Risiken (R) und Chancen (Ch) der Umweltaspekte wurde die im Unternehmen eingesetzte und in VA 6-1 "Systematik der Risikobetrachtung" dargelegte Methodik verwendet.

Nr.	direkte Umweltaspekte	R	Ch
1	Jährlicher Gesamtenergieverbrauch (in kWh)	1	2
2.1	Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	1	3
2.2	Anteil aus erneuerbaren Energiequellen für Strom und Wärme	1	3
3	Jährlicher Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien	2	1
4	Jährlicher Wasserverbrauch	1	1
5	Jährliches Abfallaufkommen nach Abfallart	2	1
6	Gesamtes jährliches Aufkommen an gefährlichen Abfällen	1	2
7	Flächenverbrauch (in m2 bebauter Fläche)	1	1
8	Jährl. Gesamtemissionen von Treibhausgasen (CO2-Äquivalent)	1	1
9	Jährliche Gesamtemissionen in die Luft SO2, NOX, CO und PM	1	1
10	Lärmemissionen intern	1	1
11	Lärmemissionen Umgebung	2	1

Nr.	Indirekte Umweltaspekte	R	Ch
1	Aspekte des Lebensweges von Produkten (TCO / On Demand Produktion) < Kundenaufklärung	1	3
2	Auswahl und Zusammensetzung von Produktionen für Erhöhung von Sammeltransport < interne Produktionssteuerung optimieren	1	3
3	Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten	1	2

Tabelle 5-2: Bewertung der Risiken und Chancen der Umweltaspekte

Die Bewertung erfolgte mit einem Punktesystem und umfasst eine Einschätzung der Wahrscheinlichkeit.

- 1 gering
- 2 mittel
- 3 hoch

Mindestens einmal jährlich wird eine zusammenfassende Bewertung der Bedeutung der Umweltaspekte sowie der Chancen und Risiken durchgeführt, dokumentiert, und die entsprechenden Maßnahmen werden abgeleitet.

Die Ergebnisse der Prüfungen und Bewertungen sind wichtige Eingangsgrößen für das Management Review.

6. Umweltprogramm

Auf der Grundlage der Bewertung unserer Umweltauswirkungen haben wir Umweltziele formuliert, die operativ in absoluten Zahlen nachverfolgt werden können. Als generelle und einheitliche Bezugsgröße wird die Tonne eingesetztes Papier definiert.

Relevanter Umweltaspekt	Bezug Wert des Jahres 2023	Verbesserung gegenüber 2023	Zeitvorgabe
Energieverbrauch	gesamter direkter Energieverbrauch 8,73 [MWh/MEUR]	Einsparung von 5%	3 Jahre (bis 4. Q. 2026)
Verlagerung auf Naturstrom	Anteil 0% (In 2023 100% Systemstrom)	Anteil 100% (In 2025 aus 100% Wasserkraft)	Ab 2025
Materialeinsatz Reduzierung Makulaturquote	8-Farben Ist 9% 5-Farben Ist 15%	Ziel 7% < Reduzierung 3% Ziel 10% < Reduzierung 5%	3 Jahre (bis 4. Q. 2026)
Materialeinsatz Plattenchemie Druckvorstufe	430 Liter	Wegfall des Einsatzes von Plattenentwickler 0 Liter	3 Jahre (bis 4. Q. 2025)
Abfall	Getrenntsammelquote 95,04	Erhöhung des direkten Verwertungsanteils um 2% durch Vorsortierung aller Folienverpackungen in Transparent- und Buntfolie	3 Jahre (bis 4. Q. 2026)

Tabelle 6-1: Ziele Umweltprogramm

Zur Erreichung unseres Umweltprogramms haben wir folgende Maßnahmen beschlossen:

Umwelt- aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Ergebnis / Nachweis	Frist
Energieverbrauch	Senkung des Energieverbrauchs für Beleuchtung um 5%	Modernisierung der Beleuchtung	Weiterer Austausch der alten Beleuchtung durch neue Technik / Reduktion der Stromkosten, Auswertung	4. Q. 2024 2025
	Senkung des Energieverbrauchs für Beleuchtung um 5%	Deaktivierung Beleuchtung, wenn nicht erforderlich	Reduzierte Tage mit Beleuchtung Reduktion des Stromverbrauches	2024
	Erhöhung Anteil regenerativer Energie	Umstellung auf Öko-Strom	Reduzierung CO2-Anteil aus Stromverbrauch	2025
	Reduktion des ungenutzten Energieverbrauchs an den Hauptverbrauchern	Messkonzept Hauptverbraucher und Analyse	Anpassung des Maschinenkonzeptes und des Nutzungskonzeptes (Anzahl Maschinen und Nutzungsprofil)	2024 2025
Materialverbrauch	Reduzierung Makulaturquote 8-Farben Ist 9% < Ziel 7% 5-Farben Ist 15% < Ziel 10% 2-Farben Ist 3% Ziel 3%	Vorgaben für Makulaturmenge Prüfung Maschinenkonzentration (Abbau 5-Farben)	Makulaturquote an Druckmaschinen. Überprüfung d. Anayzepoint	2024
	Erhöhung der Quote an PEFC/FSC-Papier um 5%	Schulung der Vertriebsmitarbeiter	Mehr Aufträge auf FSC/PEFC / Auswertung durch FSC-Audit	4. Q: 2025
	Wegfall des Einsatzes von Plattenentwickler in der Druckvorstufe	Wechsel von LoChem-Platte auf prozessfreie Platte	Entsorgung von Plattenentwicklermengen entfällt	2025
Abfall	Reduktion der Entwicklerflüssigkeit auf "0"	Nutzung prozessfreie Platte	Entsorgungsmenge entfällt / Abfall	2025
Lärm- schutz	Lärmbelastung der Mitarbeiter in der Produktion sichergestellt zu reduzieren	Anfertigung individueller Gehörschutz für MA in der Produktion (fortlaufend für neue MA)	Alle MA mit individuelle Gehörschutz-Otoplastik ausgestattet / Überprüfung durch BA	2024
Trans- port	Transport (km / L- / kWh-Kraftstoff)	Neuaufstellung Fuhrpark	Errechnung CO2-Äquivalente für alle Transporte	2025

Tabelle 6-2: Maßnahmen Umweltprogramm

7. Umweltleistung

Wir messen unsere Umweltleistung anhand der von der EMAS-Verordnung geforderten Kernindikatoren. So werden von uns die Eingangs- und Ausgangsdaten (input/output) fortlaufend und vollständig für alle Kernindikatoren und insbesondere die Stoffströme gemessen. So schaffen wir eine verlässliche Grundlage für die Bewertung der Erreichung der gesetzten Ziele und die Formulierung der Ziele für das Folgejahr.

Unsere Branche ist von den Auswirkungen der Corona-Entwicklungen in der Geschäftsentwicklung in den Jahren 2020 und 2021 sehr stark betroffen. Aus diesem Grund ist das Jahr 2021 als Bezugsgröße ungeeignet und deshalb nicht in die Betrachtung einbezogen.

Schlüsselbereich	Kernindikator	2022	2023	Vergleich Vorjahr
Energieeffizienz	gesamter direkter Energieverbrauch [MWh/a]	1,343	1,153	-14%
	gesamter direkter Energieverbrauch [MWh/MEUR]	11,29	8,73	-23%
	gesamter direkter Energieverbrauch pro 1.000 Tonnen eingesetztes Papier [MWh/t]	0,56	0,35	-38%
	Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien [MWh]	0,00	0,00	-
Materialeffizienz	jährlicher Massenstrom der verschiedenen Einsatzmaterialien			
	Papier [t]	2.387	3.309	39%
	davon FSC-Papier [t]	603	527	-13%
	davon PEFC-Papier [t]	1.129	1.407	25%
	Druckfarben [t]	23,23	16,71	-28%
	Dispersionslack [t]	4,62	7,50	62%
	Isopropylalkohol [l]	4,68	4,75	1%
	Feuchtwasserzusätze (t)	3,32	4,75	43%
	Entwickler [l]	600	140	-77%
	Gummierung [l]	380	290	-24%
	Aludruckplatten [m²]	34.342	35.355	3%
Wasser	gesamter jährlicher Wasserverbrauch [m3]	1.155	1.110	-4%
Abfall	gesamtes jährliches Abfallaufkommen [t]	779	797	2%
	gesamtes jährliches Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen [t]	15	18	20%
biologische Vielfalt	Flächenverbrauch	7.386	7.386	0%
	bebaute Fläche [m2]	4.723	4.723	0%
	versiegelte Fläche [m2]	2.421	2.421	0%
	begrünte Fläche [m2]	242	242	0%
Emissionen	jährliche Gesamtemissionen Treibhausgase [t]	438.287	374.242	-15%
	jährl. Gesamtemissionen Treibhausgasen [t/MEUR]	3.683.084	2.835.167	-23%
	jährliche Gesamtemissionen in die Luft [t]	0,00	0,00	-

Tabelle 7-1: Entwicklung Kernindikatoren

Es ist hervorzuheben, dass die Entwicklung der Kernindikatoren Energieeffizienz und Emissionen bei um 11% gestiegenem Umsatz mit einer Reduzierung um jeweils 23% sehr positiv ist. Das Profil im Bereich Materialeffizienz steht in direktem Zusammenhang zum Profil der Auftragsentwicklung und unterliegt so erheblichen Schwankungen.

Bezugsgröße	2022	2023	Vergleich zum Vorjahr
Gesamtumsatz [MEUR]	11,9	13,2	+11%
Eingesetztes Papier [t]	2.387	3.309	+39%
Mitarbeiter*innen [VZA]	76,5	74,5	-3%
Mitarbeiter*innen [Anzahl]	80,75	83,25	+3%

Tabelle 7-2: Entwicklung Umsatz und Mitarbeiter

7.1 Sonstige Faktoren der Umweltleistung

Die Maschinen in der Werkhalle und die Kompressoren haben geringe umweltrelevante Gefahrenpotentiale. Diese Gefahr schließen wir durch qualifizierte Bedienung von kompetenten Mitarbeiter*innen und sachgerechte Installation aus.

Die Betrachtung abnormaler Betriebsbedingungen lässt bei uns kein größeres Gefahrenpotential erkennen. Für mögliche Gefährdungen wurden Havarie- bzw. Notfallpläne erstellt. Die Bewertung wird von einem externen unabhängigen Fachberatungsunternehmen auf der Grundlage der erfassten Daten durchgeführt.

7.2 Not – und Schadensfälle

Für auftretende Notfälle gibt es aktuelle Flucht- und Rettungspläne. Notfälle, die zu einer Beeinträchtigung der Umwelt geführt haben, sind seit Bestehen unseres Unternehmens nicht aufgetreten.

Regelmäßige Überprüfungen durch unseren Umweltbeauftragten, der externen Sicherheitsfachkraft und Experten der Versicherungen sowie durch die BG und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden sind die Grundvoraussetzung für den sicheren Betriebsablauf.

Da der gesamte Produktionsprozess digitalisiert ist, können Notfälle auch die IT-Infrastruktur betreffen. Direkte Umweltauswirkungen sind an dieser Stelle nicht zu erwarten.

Weitere relevante Umweltauswirkungen sind nicht bekannt.

8. Umweltvorschriften

Unser Unternehmen hält alle geltenden Umweltvorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen über das Internet und den Branchenverband die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Um diese Vorgängen sicherzustellen, wird ein Rechtskataster für die Bereiche Umwelt sowie Arbeitssicherheit geführt, in dem auch die diesbezüglichen Verantwortlichkeiten im Unternehmen definiert sind.

Grobe Verstöße gegen Umweltvorschriften wurden nicht festgestellt, kleine Abweichungen werden sofort behoben.

9. Schlusswort

Diese Umwelterklärung ist für die Öffentlichkeit bestimmt und wird Interessenten zur Verfügung gestellt. Für weitere Informationen oder Rückfragen zu unserem Umweltmanagement oder zu unseren Umweltschutzmaßnahmen können Sie sich auch schriftlich oder telefonisch an uns wenden.

10. Ansprechpartner

Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG
Andreas Romey - Umweltmanagementbeauftragter
Bessemerstraße 83-91
12103 Berlin
Telefon: 030 753 03 211
Telefax: 030 753 03 132
E-Mail: a.romey@heenemann-druck.de

11. Erscheinungstermin

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Dezember 2024 veröffentlicht.

12. Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Bessemerstraße 83–91 in 12103 Berlin, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Dr. Hans-Peter Wruk	DE-V-0051	18.1 Herstellung von Druckerzeugnissen 18.12 Drucken a. n. g. 18.14 Binden von Druckerzeugnissen und damit verbundene Dienstleistungen
Brane Papler	DE-V-0425	-

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 09.04.2025



Dr. Hans-Peter Wruk
Umweltgutachter DE-V-0051



Brane Papler
Umweltgutachter DE-V-0425

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b, D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

Tel: +49 4101 513909
E-Mail: HPWruk@t-online.de